

Vorlesungsverzeichnis Zentralasien-Studien Sommersemester 2006

(Fassung vom 9.05.2006)

- | | | | | | | |
|---------------|--|----|-------|-------|------------|------------|
| 53 640 | Persophonie – Turkophonie – Russophonie: Sprache und Kultur in der Geschichte Mittelasiens (GS/HS, WP, Gast) (2 ECTS) | | | | | |
| | Die Vorlesung wagt einen etwas anderen Blick auf die mittelasiatische Geschichte: Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen nicht die Geschichte von Dynastien, Feldzügen, Eroberungen, Niederlagen und Migrationen, sondern die sprachlichen und kulturellen Folgen solcher und ähnlicher Ereignisse. Die Wörter „Persophonie“, „Turkophonie“ und „Russophonie“ (weitere Ergänzungen wie z.B. „Arabophonie“ erscheinen gerechtfertigt) sind dabei in der Art von Textbausteinen zu verstehen, mit denen religiöse Anschauungen, kulturelle und soziale Verhaltensmuster, literarische und andere geistesgeschichtliche Traditionen und Strömungen zusammengefasst werden, die mit der Dominanz einer bestimmten Sprache identifiziert wurden und das gesellschaftliche Leben in Mittelasien zu bestimmten Zeitabschnitten oder – mit verschiedenen Herrschaftsdomänen – auch zeitgleich bestimmten konnten. | | | | | |
| | VL | Mi | 14-15 | wöch. | I 118, 507 | L. Rzehak |
| 53 641 | Materielle Kultur Tibets: materielle Güter und verwendete Gegenstände in der alltäglichen Lebenswelt der Tibeter (GS/HS, WP, Gast) (5/10 ECTS) | | | | | |
| | Die Lehrveranstaltung wird sich mit der alltäglichen Lebenswelt der Tibeter auseinandersetzen. Materielle Kultur umfasst alle Dinge, die in einer Kultur gebraucht werden oder mit Bedeutung behaftet sind. Dazu gehören alle Arten von beweglichen Gütern, Nahrungsmittel, architektonische Einheiten und gestaltete Elemente in der Landschaft. Diese Formen der materiellen Kultur sind Ergebnisse fortlaufender Prozesse. Traditionelle Techniken spielen dabei eine wesentliche Rolle und gehen in ihrer Bedeutung häufig weit über ihre materiell-technischen Dimensionen hinaus. Neben einem Überblick über die materielle Kultur Tibets werden in dem Seminar auch die Herstellungsprozesse der Kulturgüter betrachtet, wobei auch auf die Arbeitsteilung zwischen Männern und Frauen eingegangen wird. | | | | | |
| | SE | Do | 10-12 | wöch. | I 118, 117 | D. Altner |
| 53 642 | Introduction to Research Methodologies: Digital and Analog Media for Ethnographic Field Work (HS, WP, Gast) (5/10 ECTS) | | | | | |
| | The use of both digital and analog media are standard and often essential research methods for ethnographic field work. The course introduces some of the possibilities and problems offered by the use of photography, video, sound recording, GPS, and portable computers when conducting research. Examples will be drawn from recent field work experiences in Tibet, the Himalaya, and Central Asia. Participants will review background literature and undertake short practical projects using digital media. The number of students will necessarily be restricted due to limited equipment. | | | | | |
| | SE | Mi | 12-14 | wöch. | I 118, 410 | T. Huber |
| 53 643 | Readings in Qualitative Research (HS, WP) (5/10 ECTS) | | | | | |
| | SE | Mi | 14-16 | wöch. | I 118, 410 | T. Huber |
| 53 644 | Zeitgeschichte der Mongolei (GS/HS, WP, Gast) (5/10 ECTS)
Überblick über die Geschichte der Mongolei des 20. Jh. und aktuelle Prozesse | | | | | |
| | Behandelt wird der Zeitraum der Geschichte der Mongolei ab 1945 bis zur Gegenwart. Schwerpunkte sind die Innenpolitik und die gesellschaftlichen Transformationsprozesse seit Ende der neunziger Jahre bis heute | | | | | |
| | SE | Mo | 16-18 | wöch. | I 118, 509 | U. Schöne |
| 53 645 | Theorie und Praxis der modernen mongolischen Sprache (GS/HS, WP) (5/10 ECTS) | | | | | |
| | Interpretation von semantischen und grammatikalischen Besonderheiten und Ausnahmen in der modernen mongolischen Umgangssprache - Anwendung von Höflichkeitsformen - Syntaktische Probleme - Stilistische Grundregeln für den Schriftverkehr u. a. | | | | | |
| | SE | Di | 12-14 | wöch. | I 118, 509 | U. Schöne |
| 53 646 | Brauchtum der Mongolen (GS/HS, WP) (5/10 ECTS)
Lektüre für Fortgeschrittene | | | | | |
| | In dieser Lehrveranstaltung werden Texte zum Brauchtum verschiedener mongolischer Ethnien gelesen. Gute Sprachkenntnisse sind für die Teilnahme erforderlich. | | | | | |
| | SE | Mi | 16-18 | wöch. | I 118, 509 | U. Schöne |
| 53 647 | Klassisches Mongolisch für Anfänger II (GS/HS, WP) (5/10 ECTS) | | | | | |
| | Fortführung des Kurses vom WS 2005/06. Lesen und Schreiben einfacher und mittelschwerer Texte. Grundkenntnisse der modernen mongolischen Sprache sind für die Teilnahme empfehlenswert. | | | | | |
| | SE | Mi | 12-14 | wöch. | I 118, 509 | I. Stolpe* |

- 53 648 Interaktion zwischen Sesshaften und Nomaden in Zentralasien (GS/HS, WP, Gast) (5/10 ECTS)**
Die Veranstaltung baut auf der einführenden Blockvorlesung Nomaden in Zentralasien im Lauf der Geschichte auf, die im Wintersemester 2005 stattfand und bestimmte Aspekte der Nomadismusforschung im zentralasiatischen Raum besprochen hat. Die Interaktion der Kulturräume Steppe und Oase prägte die historische Entwicklung innerhalb Zentralasiens und wirkte zeitweilig auch weit über die Grenzen dieser Region hinaus. Damit wurden zahlreiche kulturhistorische Verbindungen geschaffen, die einen großen Teil des eurasischen Festlandgebietes ungeachtet gegenwärtiger Grenzen staatlicher, politischer oder kultureller Natur als Entität erscheinen lassen. Im Seminar wird Pastoralnomadismus sowohl als Subsistenzstrategie (Anpassung an die ökologischen Voraussetzungen) als auch als soziopolitische Anpassungsstrategie im jeweiligen historischen Kontext thematisiert. Der langzeitgeschichtliche Ansatz ermöglicht die Erläuterung der sich wandelnden Rolle des Pastoralnomadismus und der Nomaden in der Geschichte Zentralasiens. In dem Seminar werden einschlägige historische und ethnologische Beiträge zur Geschichte und Gegenwart des zentralasiatischen Nomadismus unter den folgenden Gesichtspunkten diskutiert: Ökologie und Pastoralnomadismus, Herde und Weidemanagement, soziale und politische Organisation der nomadischen Gesellschaften, Führung, Familie und Ehe, religiöse und rituelle Praxis, Recht und soziale Kontrolle, Interaktion zwischen Nomaden und Sesshaften, Fortdauer und Zukunft des Nomadismus. Die Diskussion der Entwicklungen in unterschiedlichen Regionen Zentralasiens im Lauf der Geschichte ermöglicht die gleichzeitige Erörterung der Vielfalt und der Gemeinsamkeiten, die das Phänomen ‚Pastoralnomadismus‘ in Zentralasien aufweist.
SE Fr 10-14 Block I 118, 507 I. Bellér-Hann
- 53 649 Historiography of Soviet and non-Soviet ethnological studies on Central Asia (HS, WP) (5/10 ECTS)**
The seminar aims at reviewing past and present trends in ethnological studies on Central Asia. We'll try 1.) to present a rather social and political history of the field 2.) to assess the distinctive features of Soviet and non-Soviet ethnographies 3.) to provide an overview of the existing literature – with a special attention to recent research interests and publications in western and non-western languages. In a second part, we'll deal more extensively with the present conditions of fieldwork in post-soviet Central Asia.
SE Mi 10-12 wöch. I 118, 507 F.Ö. Akakça
- 53 650 "Kommt in die Neulandgebiete!" - Umsiedlungsmaßnahmen in der Tadschikischen SSR (GS/HS, WP, Gast) (5/10 ECTS)**
Anhand von Archivmaterial und Sekundärliteratur soll ein Überblick zum Thema der Zwangsumsiedlungen innerhalb der Sowjetrepublik Tadschikistan erarbeitet werden. Ziele, Durchführung und Konsequenzen dieser Umsiedlungsmaßnahmen werden am Beispiel der Umsiedlung der Jaghnobi verdeutlicht. Lesefähigkeit in Russisch oder Tadschikisch ist erwünscht.
SE Mi 15-17 wöch. I 118, 507 Th. Loy
- 53 651 Vom Epos zur Video-CD: Mittelasiatische Erinnerungskultur im Wandel (5/10 ECTS)**
„Geschichte ist nicht die Summe der Geschehnisse, nicht aller Verlauf der Dinge, sondern ein Wissen von dem Geschehenen und so das gewusste Geschehene“ (J. G. DROYSEN, *Historik*). Dieses Wissen von dem Geschehenen wird narrativ organisiert, wobei die orale Überlieferung dieses narrativ organisierten Wissens in vielen mittelasiatischen Gesellschaften bekanntermaßen einen besonderen Stellenwert einnimmt. Doch wo man früher einem Barden lauschte, der in epischen Geschichten von den großen Taten der Vergangenheit berichtete, greift man heute gern zu einer in Leinen gebundenen Ausgabe des Manas oder legt eine Video-CD mit einem historischen Monumentalfilm ein. Im Seminar wollen wir untersuchen, mit welchen oral tradierten Formen und Mechanismen Vergangenheit deutend vergegenwärtigt wurde und welchen Veränderungen diese Formen durch die medialen Wandlungen der rezenten Vergangenheit selbst unterlagen.
SE Do 14-16 wöch. I 110, 546 L. Rzehak
- 53 652 Ch. Tschöibalsan, eine Politikerbiographie – 1895-1952 (HS, WP) (10 ECTS)**
Beschäftigung mit Chorloojin Tschöibalsan, einer der bedeutendsten Politikerpersönlichkeiten der MVR. Grundlage ist die 1990 in Ulaanbaatar erschienene Biographie von L. Bat-Otschir sowie zeitgenössische Dokumente. Teilnahmevoraussetzung sind gute Mongolisch-Sprachkenntnisse.
HS Do 08-10 wöch. I 118, 509 U. Schöne
- 53 653 Z. Damdinsuren – mongol. Gelehrter u. Schriftsteller des 20. Jh. (GS/HS, WP)**
Beschäftigung mit Zendijn Damdinsuren, einem der bedeutendsten mongolischen Sprach- und Literaturwissenschaftler und Schriftsteller des 20. Jh. Grundlage sind seine autobiographischen Skizzen, die ein sehr anschauliches Bild über sein familiäres Umfeld, Kindheit und Jugend, Episoden seiner wissenschaftlichen Laufbahn u. a. vermitteln. Teilnahmevoraussetzung sind gute Mongolischkenntnisse.
PS/HS Mi 08-10 wöch. I 118, 509 U. Schöne

- 53 654 Lektüre aktueller Zeitungstexte (GS/HS, WP) (5/10 ECTS)**
 In dieser Lehrveranstaltung beschäftigen wir uns mit aktuellen Ereignissen unterschiedlicher Thematik und erarbeiten Vorkabellisten von Begriffen, die seit dem letzten Jahrzehnt in die mongolische Umgangssprache neu aufgenommen wurden. Teilnahmevoraussetzung sind gute Mongolisch-Kenntnisse.
 PS/HS Di 14-16 wöch. I 118, 509 U. Schöne
- 53 655 Sagen und Mythen der Mongolen (GS/HS, WP) (5/10 ECTS)**
 In dieser Lehrveranstaltung werden Sagen und Mythen der Mongolen gelesen und kommentiert, die historische Persönlichkeiten zum Inhalt haben, den Alltag beschreiben sowie über die Entstehung von Ortschaften, Bergen und Gewässern berichten. Teilnahmevoraussetzung sind gute Sprachkenntnisse in Mongolisch.
 PS/HS Mo 14-16 wöch. I 118, 509 U. Schöne
- Minderheiten, subalterne Gruppen und die multiethnische Gesellschaft in Mittelasien (GS/HS, WP, Gast) (5/10 ECTS)**
 Das Seminar beleuchtet die Vielzahl der Beziehungsverhältnisse zwischen mittelasiatischen Gemeinschaften. Es wird dabei die Begriffe Minderheit, subalterne Gruppen und Mehrheitsgesellschaft und deren Aussagekraft für den mittelasiatischen Raum beleuchten. Ziel des Seminars ist es, über empirische Befunde zu allgemein theoretischen Aussagen über den tatsächlichen Charakter der Beziehungsgeflechte zu kommen.
 Zur erbauenden Einführung: Georg Simmel, der Raum und die räumlichen Ordnungen der Gesellschaft. In: Soziologie – Untersuchungen über die Formen der Vergesellschaftung. Duncker & Humboldt, Berlin 1908 (1. Auflage) (S. 460-526)
 SE Mi 12-14 wöch. I 118, 507 O. Günther
- 53 656 Mongolei-Kolloquium (GS/HS, WP, Gast)**
 CO Mi 18-20 monatl. I 118, 509 U. Schöne
- 53 657 Tibet-Kolloquium (GS/HS, W)**
 CO Mi 18-20 14tgl. I 118, 507 T. Huber, Zhaxi, D. Altner
- 53 658 Colloquium für AbschlusskandidatInnen (P)**
 CO Mo 18-20 n.V. I 118, 507 L. Rzehak/T. Huber/ U. Schöne
- 53 659 Dari / Persisch (1 ECTS pro SWS)**
 2: Weiterführung des Sprachkurses vom Wintersemester GS/HS, WP, Gast)
 SPK Mo 10-12. wöch. I 118, 507 M: Matzke
 Mi 08-10. wöch. I 118, 410 M. Matzke
 4: Letztes Semester des Sprachgrundkurses mit der Systematisierung der Grammatikkenntnisse und analytischer Textlektüre (GS/HS, WP, Gast)
 SPK Mo 08-10 wöch. I 118, 117 M. Matzke
 Sprachlabor: Übungen zum verstehenden Hören für mäßig Fortgeschrittene (GS/HS, WP)
 SPK Mi 14-16 wöch. JO 10, 201 M. Matzke
 Lektüre von Texten aus der afghanischen und iranischen Presse (GS/HS, WP)
 Weiterführung des Kurses vom Wintersemester
 SPK Mo 12-14 wöch. I 110, 527 M. Matzke
 Neuere Erzählungen afghanischer Schriftsteller. Textlektüre
 SPK Di 08-10 wöch. I 118, 410 M. Matzke
 Konversation (GS/HS, WP)
 SPK Fr 10-12 wöch. I 118, 509 H. Hossaini*
- Kirgisisch (1 ECTS pro SWS)**
 für Anfänger und Studierende mit Vorkenntnissen
 Grammatik und Konversation
 SPK Mi 12-15 wöch. I 118, 508 F.Ö. Akakça
- 53 660 Mongolisch (GS, P, Gast) (1 ECTS pro SWS)**
Moderne mongolische Sprache
AK II, Lektüre und Übersetzung
 Lektüre von ausgewählten Texten unterschiedlicher Thematik (Geschichte, Ethnologie, Kultur, Aktuelles etc.). Voraussetzung für die Teilnahme ist der Abschluss des Aufbaukurses I.
 SPK Mo 08-10 wöch. I 118, 509 U. Schöne
AK II, Konversation und Übungen zur Grammatik
 Konversation über ausgewählte Themen aus dem Bereich Geschichte, Ethnologie, Kultur, Alltagsleben u. a. Dieser Kurs baut auf dem Lektürekurs AK II auf. Zugleich werden die Grammatikkenntnisse anhand von Textbeispielen gefestigt.

	SPK	Mi	10-12	wöch.	I 118, 509	U. Schöne
53 661	Paschto (1 ECTS pro SWS)					
	Strukturprobleme der Grammatik des Paschto im Überblick					
	Die Lehrveranstaltung möchte einen systematischen und zugleich praxisorientierten Abriss der Grammatik des Paschto bieten und versteht sich damit als vertiefende Ergänzung des laufenden Sprachlernangebots Paschto. Teilnahmebedingung sind Grundkenntnisse auf dem Niveau von ungefähr zwei Semestern.					
	SPK	Mo	14-16	wöch.	I 118, 507	L. Rzehak
	Weiterführung des Sprachkurses vom Wintersemester mit der Vermittlung der Grammatik, Übungen und analytischer Textlektüre (GS/HS, WP)					
	SPK	Di	10-12	wöch.	I 118, 509	M. Matzke
	Sprachpraktische Übungen (HS, WP)					
	SPK	Do	10-12	wöch.	I 118, 509	G. Popal-Qasem*
53 662	Tadschikisch (1 ECTS pro SWS)					
	3a: Grammatik Repetitorium					
	Die Lehrveranstaltung möchte einen systematischen und zugleich praxisorientierten Abriss der Grammatik des Tadschikischen bieten und versteht sich damit als vertiefende Ergänzung des sonstigen laufenden Sprachlernangebots Tadschikisch. Teilnahmebedingung sind Grundkenntnisse auf dem Niveau von ungefähr zwei Semestern.					
	SPK	Mo	08-10	wöch.	I 118, 507	L. Rzehak
	3b: Sprachübungen zur Phonetik und Grammatik (GS/HS, WP)					
	SPK	Di	12-14	wöch.	I 118, 507	B. Aripova
	3c: Konversation (GS/HS, WP)					
	SPK	Fr	08-10	wöch.	I 118, 511	B. Aripova
	3d: Tadschikische Standard- und Alltagssprache					
	SPK	Do	12-14	wöch.	I 118, 507	Th. Loy
53 663	Tibetisch (1 ECTS pro SWS)					
	Amdo Dialekt II (GS, WP)					
	SPK	Mi	10-12	wöch.	I 110, 500	Huadan-Zhaxi
	SPK	Mi	16-18	wöch.	I 118, 315	Huadan-Zhaxi
	SPK	Do	12-14	wöch.	I 110, 529	Huadan-Zhaxi
	Textlektüre zur modernen tibetischen Literatur (GS/HS, WP)					
	SPK	Mo	16-18	wöch.	n.V.	Huadan-Zhaxi
	Konversation für Fortgeschrittene im Amdo Dialekt (GS/HS, WP)					
	SPK	Do	16-18	wöch.	n.V.	Huadan-Zhaxi
	Kanonische tibetische Texte (GS/HS, WP)					
	SPK	Di	12-14	wöch.	n.V.	M. Balk*
	Klassisch-tibetische Textlektüre (HS, WP)					
	SPK	Di	14-17	wöch.	I 118, 315	T. Huber
53 664	Uzbekisch (1 ECTS pro SWS)					
	3a: Grammatik Repetitorium (GS, WP, Gast)					
	Die Lehrveranstaltung möchte einen systematischen und zugleich praxisorientierten Abriss der Grammatik des Uzbekischen bieten und versteht sich damit als vertiefende Ergänzung des sonstigen laufenden Sprachlernangebots Uzbekisch. Teilnahmebedingung sind Grundkenntnisse auf dem Niveau von ungefähr zwei Semestern.					
	SPK	Mo	12-14	wöch.	I 118, 508	A. Durdu
		Di	12-14	wöch.	I 118, 508	A. Durdu
	3b: Sprachübungen zur Grammatik (GS/HS, WP, Gast)					
	SPK	Mo	10-12	wöch.	I 110, 535	B. Aripova
	3c: Sprachlabor für mäßig Fortgeschrittene (GS/HS, WP)					
	SPK	Mi	10-12	wöch.	JO 10, 201	B. Aripova
	3d: Konversation					
	SPK	Mi	12-14	wöch.	I 110, 546	B. Aripova
	4b: Lektüre: Texte zur Geschichte Uzbekistans					
	SPK	Do	12-14	wöch.	I 110, 527	B. Aripova

Zusätzliche Angebote – vergleiche Ergänzungsstudiengang Mittelasien / Kaukasien

**Regionalwissenschaftlicher Ergänzungsstudiengang
„Mittelasien / Kaukasien“**

Rahmenthema 2: Boden und Wasser (insg. 30 CP)

Modul 1: Räumliche Strukturen (P)

53 665 Räumliche Strukturen der natürlichen Ressourcen Kaukasiens und Mittelasiens
Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der regionalen Geographie Kaukasiens und Mittelasiens ein. Einem Überblick über den Naturraum und die Differenzierung des Kulturraumes folgt eine vertiefte Behandlung der Problematik von Wasser und Boden, wobei auf Fragen des natürlichen Abflusses, der Bewässerung, der städtischen Wasserversorgung, aber auch der Belastung und Bedrohung der Umwelt eingegangen wird.
VL/SE n.V. n.V. Block I 118, 507 J. Stadelbauer
Termine: Freitag, 21.04., Samstag, 22.04., Freitag, 21.07., Samstag, 22.07.

53 666 Grundlagen der Wirtschaftspolitik
Leitfragen: Was sind Ziele der Wirtschaftspolitik? Welche Instrumente sind verfügbar? Wie sind die Wirkungen und welche Zielkonflikte entstehen? Welche Folgerungen sind daraus ableitbar für eine „vernünftige“ Wirtschaftspolitik im Systemwandel?

Literatur: Heertje/Wenzel. Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2001 (Sechste Auflage). Springer-Verlag. Berlin u.a.O. [Kurzbezeichnung: He/We]

Blockveranstaltung (3 Blöcke zu je 2 Tagen und Abschlussbesprechung)

1. Grundlagen der Makroökonomie (He/We Teil III, Kapitel 7, 8 und 9)

Güter, Geld und IS-LM-Modell,
Gesamtwirtschaftliche Güternachfrage
Zeit: Donnerstag, 4.05., 14-19 Uhr
Freitag, 5.05., 09-14 Uhr

2. Einkommen, Produktion, Preise und Beschäftigung (He/We Teil IV, Kapitel 10, 11 und 12)

Arbeitsmarkt und asymmetrische Informationen,
Unterbeschäftigung und Möglichkeiten und Grenzen der Wirtschaftspolitik
Wachstum und Konjunktur,
Preise und Inflation,
Einkommen und Einkommensverteilung
Zeit: Donnerstag, 22.06., 14-19 Uhr
Freitag, 23.06., 09-14 Uhr

3. Internationale Wirtschaft (He/We Teil VI, Kapitel 16, 17 und 18)

Internationaler Handel,
Monetäre Außenwirtschaft,
Internationale Zusammenarbeit,
Zeit: Donnerstag, 13.07., 14-19 Uhr
Freitag, 14.07., 09-14 Uhr

4. Schluss: Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Wirtschaftspolitik bei zunehmender Globalisierung

Zeit: Donnerst, 20.07., 14-16 Uhr
VL/SE (4 Blöcke zu je 2 Tagen à 4 Stunden) I 118, 507 H.-D. Wenzel

Modul 2: Rechtliche Normen (P)

53 667 The invention of customary law in the Steppe and beyond (HS, WP)
The seminar introduces to some of the contemporary issues and debates in legal anthropology which are relevant for Central Asia. This semester, it is mainly devoted to the process of collecting legal customs and setting established customary laws, undertaken under Russian colonial rule. Besides, one axis of debate will be to discuss jural and legal aspects of social control and thus to raise questions on the distinctive features of law institutions. We'll deal primarily with the Small Horde and Middle Horde Kazakh cases and also with some Kirghiz and Turkmen examples, but still, contributions of students on Caucasia are welcome. The seminar is to be held mostly in English but discussions and contributions by students are always possible in German.
SE Di 10-12 wöch. I 118, 507 F.Ö. Akakça

53 668 Boden- und Wasserrecht mit Bezügen zum Umweltschutz in Mittelasien und Südkasien am Beispiel von Uzbekistan und Armenien

Boden und Wasser waren in klimatisch so problematischen geografischen Zonen wie Mittelasien und Kaukasus immer besonders wichtige Gegenstände der Rechtsordnung. Diese Bedeutung ist heute nicht gesunken. Im Gegenteil, unter dem Gesichtspunkt verstärkter landwirtschaftlicher und industrieller Nutzung sowie der Erfordernisse eines nachhaltigen Umweltschutzes haben die Vorschriften des Boden- und des Wasserrechts eher noch größere Wichtigkeit gewonnen. Die Vorlesung gibt Überblicke über die jeweilige rechtsgeschichtliche Entwicklung seit der vorkommunistischen Zeit und führt dann in die heute geltenden Bodengesetze und Wassergesetze Uzbekistans und Armeniens ein. Rechtsvergleichende Hinweise auf die Russländische Föderation und Deutschland sind vorgesehen.

VL n.V. n.V. Block I 118, 507 O. Luchterhandt
Termine: Freitag, 12.05., 10-18 Uhr, Samstag, 13.05., 9-14 Uhr
Freitag, 26.05., 10-18 Uhr, Samstag, 27.05., 9-14 Uhr

53 669 Bodenrecht, Privatisierung und Auslandsinvestitionsrecht in Mittelasien u. Südkasien

Das Seminar baut teilweise, nämlich beim Bodenrecht, auf der Vorlesung auf, dehnt aber den Fokus auf das Wirtschafts- und, in engem Zusammenhang damit, auf das Justizrecht und weitere Rechtsschutzinstrumente aus. Die zur Bearbeitung vorgeschlagenen Themen werden in Form eines Essays bearbeitet und darüber hinaus in einem mündlichen Vortrag von den SeminarteilnehmerInnen vorgestellt. Themenliste und Literaturhinweise werden zu Beginn des Sommersemesters über das Internet bekannt gemacht.

SE n.V. n.V. Block I 118, 507 O. Luchterhandt
Termine: Donnerstag, 15.06., 14-20 Uhr
Freitag, 07.07., 10-18 Uhr
Samstag, 08.07., 9-14 Uhr
Samstag, 15.07., 10-18 Uhr

Modul 3: Gegenwärtige Politik (WP)

53 670 Systemwandel in Transformationsstaaten

Leitfragen:

Das Seminar baut auf den vergangenen Veranstaltungen „Staat und Wirtschaft“ und „Grundlagen der Wirtschaftspolitik“ auf und zielt darauf ab, den Systemwandel in Staaten der Region unter Verwendung mikro- und makroökonomischer Methoden zu analysieren.

Literatur: nach Vereinbarung und Thema

Themenvorschläge:

1. Globalisierung der Wirtschaft.
2. Internationale Politikkoordination,
3. Institutionen und wirtschaftliche Entwicklung.
4. Politikziele und -instrumente in Transformations-ökonomien.
5. Die Rolle der Schattenwirtschaft in Transformations-ökonomien.
6. Wirtschaftlicher Systemwandel in Staaten der Region (mehrere Themen).
7. Der Privatisierungsprozess in Staaten der Region (mehrere Themen).
8. Die Rolle föderaler Strukturen in Wettbewerbsökonomien.
9. Die Rolle von Kapitalmärkten im Transformationsprozess.
10. Das Steuersystem in Staaten der Region im Vergleich.
11. Gute und schlechte Steuersysteme.
12. Inflation und wirtschaftliche Entwicklung.
13. Die Bedeutung des Sozialsystems in der Marktwirtschaft.
14. Budgets, Budgetierung und Budgetregeln.
15. Die Energiewirtschaft am Kaspischen Becken.

Blockseminar mit Exkursion (gegen Ende des Semesters)

SE (4 Blöcke zu je 2 Tagen à 4 Stunden) Bamberg H.-D. Wenzel

53 671 Staatsformen und Konfliktstrukturen im zentralasiatischen Raum

Fortsetzung vom WS und Überleitung zur Rolle der internationalen Politik (insbesondere Europas) in der Region.

SE Di 08-10 wöch. I 118, 507 J. Reissner

53 672 Grenzziehung und Territorialordnung im kaspischen Raum

Am Beispiel Kasasiens und Mittelasiens sollen Fragen "postkolonialer" und nachsowjetischer Territorialordnung diskutiert werden. Wie stabil sind zwischenstaatliche Grenzen in diesem Raum? Inwieweit folgen die unabhängig gewordenen Staaten dem territorialen Ordnungsprinzip, mit dem Staaten der Dritten Welt seit ihrer Unabhängigkeit die von Kolonialmächten gezogenen Grenzen als unverletzlich behandeln (uti possidetis-Prinzip), um endlose Territorialkonflikte zu vermeiden. Wo

liegen Unterschiede der territorialen Strukturen Mittelasiens und Kaukasiens? Inwieweit ist die Erbschaft aus der sowjetischen Nationalitäten- und Territorialpolitik in beiden Regionen mit der Erbschaft kolonialer Grenzziehung in Lateinamerika, Asien und Afrika vergleichbar? Dabei werden die "eingefrorenen" ethnoterritorialen Konflikte im Südkaukasus ebenso behandelt wie aktuelle Grenzstreitigkeiten zwischen Usbekistan und seinen Nachbarn. Als ein besonderes Delimitierungsproblem nach dem Zerfall der Sowjetunion wird die bisher ungeklärte Statusfrage des Kaspischen Meers zur Sprache kommen.

SE Di 16-18 wöch. I 118, 507 J. Grünewald

Modul 4: Steppe und Oase, Berg und Tal (WP)

53 673 Wirtschaft u. Gesellschaft Turkestans (GS/HS, WP, Gast)

SE Di 14-16 wöch. I 118, 507 L. Rzehak

Turkestan war an der Schwelle zum 20. Jahrhundert bereits zwischen einer globalen, einer regionalen und einer lokalen Macht mit imperialem Anspruch – Russland, China, Afghanistan – aufgeteilt. Entsprechend diesem qualitativ und graduell unterschiedlichen Zugriff von außen erhielten sich herkömmliche Wirtschaftsformen bzw. wurden durch neuartige abgelöst, und die Gesellschaft erfuhr unterschiedliche Transformationen. Einige beispielhafte Themen sollen unter Berücksichtigung des Blickwinkels der jeweiligen Imperialmacht und einheimischer Kommentierungen aufgegriffen werden.

53 674 Sozioökonomische Krisenphänomene in Zentralasien und im Kaukasus

Themen:

- Die zentralasiatischen und kaukasischen Staaten am Beginn der 90er Jahre sozio-ökonomische Ausgangsbedingungen
- Armut und Unterentwicklung: Konzepte und Messung
- Veränderungen des Lebensstandards in Zentralasien seit der Unabhängigkeit
- Verarmungsprozesse am Beispiel der Landbevölkerung Usbekistans
- Überleben in der Krise: Haushaltsstrategien von Familien
- Gesundheit und Gesundheitswesen
- Prostitution, Frauen- und Kinderhandel
- Drogenabhängigkeit, Drogenhandel und Kriminalität
- Soziale Krise: Chance für radikale islamische Gruppierungen?
- Erfolgreicher Wandel? Am Beispiel einer Region in Tadschikistan

SE Do 10-12 wöch. I 118, 507 B. Heuer

53 648 Interaktion zwischen Sesshaften und Nomaden in Zentralasien (GS/HS, WP, Gast)

Die Veranstaltung baut auf der einführenden Blockvorlesung Nomaden in Zentralasien im Lauf der Geschichte auf, die im Wintersemester 2005 stattfand und bestimmte Aspekte der Nomadismusforschung im zentralasiatischen Raum besprochen hat. Die Interaktion der Kulturräume Steppe und Oase prägte die historische Entwicklung innerhalb Zentralasiens und wirkte zeitweilig auch weit über die Grenzen dieser Region hinaus. Damit wurden zahlreiche kulturhistorische Verbindungen geschaffen, die einen großen Teil des eurasischen Festlandgebietes ungeachtet gegenwärtiger Grenzen staatlicher, politischer oder kultureller Natur als Entität erscheinen lassen. Im Seminar wird Pastoralnomadismus sowohl als Subsistenzstrategie (Anpassung an die ökologischen Voraussetzungen) als auch als soziopolitische Anpassungsstrategie im jeweiligen historischen Kontext thematisiert. Der langzeitgeschichtliche Ansatz ermöglicht die Erläuterung der sich wandelnden Rolle des Pastoralnomadismus und der Nomaden in der Geschichte Zentralasiens. In dem Seminar werden einschlägige historische und ethnologische Beiträge zur Geschichte und Gegenwart des zentralasiatischen Nomadismus unter den folgenden Gesichtspunkten diskutiert: Ökologie und Pastoralnomadismus, Herde und Weidemanagement, soziale und politische Organisation der nomadischen Gesellschaften, Führung, Familie und Ehe, religiöse und rituelle Praxis, Recht und soziale Kontrolle, Interaktion zwischen Nomaden und Sesshaften, Fortdauer und Zukunft des Nomadismus. Die Diskussion der Entwicklungen in unterschiedlichen Regionen Zentralasiens im Lauf der Geschichte ermöglicht die gleichzeitige Erörterung der Vielfalt und der Gemeinsamkeiten, die das Phänomen ‚Pastoralnomadismus‘ in Zentralasien aufweist.

SE Fr 10-14 Block I 118, 507 I. Bellér-Hann

Termine: 28.04., 19.05., 2.06., 16.06.

Sprachmodul: Mediensprache, Sprache der Politik, Sprache und Gesellschaft (WP)

53 675 Georgisch (GS/HS, WP, Sg)

Georgisch für Fortgeschrittene I

SPK Mo 14-16 wöch. n.V. S. Chotiware-Jünger

SPK Mi 14-16 wöch. n.V. S. Chotiware-Jünger

Georgisch für Fortgeschrittene II

SPK Mo 16-18 wöch. n.V. S. Chotiware-Jünger

Georgisch für Fortgeschrittene III

SPK	Mi	12-14	14tgl.	n.V.	S. Chotiwari-Jünger
-----	----	-------	--------	------	---------------------

53 662 Tadschikisch

3a: Grammatik Repetitorium

Die Lehrveranstaltung möchte einen systematischen und zugleich praxisorientierten Abriss der Grammatik des Tadschikischen bieten und versteht sich damit als vertiefende Ergänzung des sonstigen laufenden Sprachlernangebots Tadschikisch. Teilnahmebedingung sind Grundkenntnisse auf dem Niveau von ungefähr zwei Semestern.

SPK	Mo	08-10	wöch.	I 118, 507	L. Rzehak
-----	----	-------	-------	------------	-----------

3b: Sprachübungen zur Phonetik und Grammatik (GS/HS, WP)

SPK	Di	12-14	wöch.	I 118, 507	B. Aripova
-----	----	-------	-------	------------	------------

3c: Konversation (GS/HS, WP)

SPK	Fr	08-10	wöch.	I 118, 511	B. Aripova
-----	----	-------	-------	------------	------------

3d: Tadschikische Standard- und Alltagssprache

SPK	Do	12-14	wöch.	I 118, 507	Th. Loy
-----	----	-------	-------	------------	---------

53 664 Uzbekisch

3a: Grammatik Repetitorium (GS, WP, Gast)

Die Lehrveranstaltung möchte einen systematischen und zugleich praxisorientierten Abriss der Grammatik des Uzbekischen bieten und versteht sich damit als vertiefende Ergänzung des sonstigen laufenden Sprachlernangebots Uzbekisch. Teilnahmebedingung sind Grundkenntnisse auf dem Niveau von ungefähr zwei Semestern.

SPK	Mo	12-14	wöch.	I 118, 508	A. Durdu
-----	----	-------	-------	------------	----------

	Di	12-14	wöch.	I 118, 508	A. Durdu
--	----	-------	-------	------------	----------

3b: Sprachübungen zur Grammatik (GS/HS, WP, Gast)

SPK	Mo	10-12	wöch.	I 110, 535	B. Aripova
-----	----	-------	-------	------------	------------

3c: Sprachlabor für mäßig Fortgeschrittene (GS/HS, WP)

SPK	Mi	10-12	wöch.	JO 10, 201	B. Aripova
-----	----	-------	-------	------------	------------

3d: Konversation

SPK	Mi	12-14	wöch.	I 110, 546	B. Aripova
-----	----	-------	-------	------------	------------

4b: Lektüre: Texte zur Geschichte Uzbekistans

SPK	Do	12-14	wöch.	I 110, 527	B. Aripova
-----	----	-------	-------	------------	------------

Zusätzliche Angebote – vergleiche Zentralasien-Studien

BACHELORSTUDIENGANG REGIONALSTUDIEN ASIEN/AFRIKA

Grundkurs II: Kultur/Identität (8 SP/ECTS)

- Kultur/Identität in Zentralasien (ZA) (WP)**
53 651 Vom Epos zur Video-CD: Mittelasiatische Erinnerungskultur im Wandel
„Geschichte ist nicht die Summe der Geschehnisse, nicht aller Verlauf der Dinge, sondern ein Wissen von dem Geschehenen und so das gewusste Geschehene“ (J. G. DROYSEN, *Historik*). Dieses Wissen von dem Geschehenen wird narrativ organisiert, wobei die orale Überlieferung dieses narrativ organisierten Wissens in vielen mittelasiatischen Gesellschaften bekanntermaßen einen besonderen Stellenwert einnimmt. Doch wo man früher einem Barden lauschte, der in epischen Geschichten von den großen Taten der Vergangenheit berichtete, greift man heute gern zu einer in Leinen gebundenen Ausgabe des Manas oder legt eine Video-CD mit einem historischen Monumentalfilm ein. Im Seminar wollen wir untersuchen, mit welchen oral tradierten Formen und Mechanismen Vergangenheit deutend vergegenwärtigt wurde und welchen Veränderungen diese Formen durch die medialen Wandlungen der rezenten Vergangenheit selbst unterlagen.
SE Do 14-16 wöch. I 110, 546 L. Rzehak
- Kultur/Identität in Zentralasien (ZA) (WP)**
53 764 Identität im Kontext von Kolonialismus und Exil (GS, WP, Gast)
Die Erschaffung sozialer Identitäten ist ein fundamentaler Aspekt aller menschlichen Gesellschaften. Individuen bezeichnen sich selbst als Mitglieder spezieller Gruppen (Nationen, Klassen, Kasten, Ethnizitäten, etc.) oder werden von anderen diesen Gruppen zugeordnet. Der Kurs bietet eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien, welche versuchen, Identitäten zu verstehen und zu erklären. Darüber hinaus wird untersucht, wie sich lokale vormoderne asiatische Identitäten infolge der Erfahrungen, die im Zuge von Kolonialismus und Exil gemacht wurden, in nationale und ethnische Identitäten verwandelt haben. Der Schwerpunkt wird auf Fallstudien moderner tibetischer Gesellschaften gerichtet sein.
SE Di 12-14 wöch. I 118, 315 T. Huber
- Kultur/Identität in Zentralasien (ZA) (WP)**
53 653 Z. Damdinsuren – mongol. Gelehrter u. Schriftsteller des 20. Jh. (GS/HS, WP)
PS/HS Mi 14-16 wöch. I 118, n.V. U. Schöne

Grundkurs III: Sprache/Kommunikation

- Sprache/Kommunikation in Zentralasien (ZA) (WP)**
53 645 Theorie und Praxis der modernen mongolischen Sprache (GS/HS, WP)
SE Di 12-14 wöch. I 118, n.V. U. Schöne

Sprachmodul I (2. Semester) (10 SP/ECTS)

- 53 659 Dari / Persisch**
2: Weiterführung des Sprachkurses vom Wintersemester (GS/HS, WP, Gast)
SPK Mo 10-12. wöch. I 118, 507 M: Matzke
Mi 08-10. wöch. I 118, 410 M. Matzke
4: Letztes Semester des Sprachgrundkurses mit der Systematisierung der Grammatikkenntnisse und analytischer Textlektüre (GS/HS, WP, Gast)
SPK Mo 08-10 wöch. I 118, 117 M. Matzke
Sprachlabor: Übungen zum verstehenden Hören für mäßig Fortgeschrittene (GS/HS, WP)
SPK Mi 14-16 wöch. JO 10, 201 M. Matzke
Lektüre von Texten aus der afghanischen und iranischen Presse (GS/HS, WP)
Weiterführung des Kurses vom Wintersemester
SPK Mo 12-14 wöch. I 110, 527 M. Matzke
Neuere Erzählungen afghanischer Schriftsteller. Textlektüre
SPK Di 08-10 wöch. I 118, 410 M. Matzke
Konversation (GS/HS, WP)
SPK Fr 10-12 wöch. n.V. H. Hossaini*
- Kirgisisch (1 ECTS pro SWS)**
für Anfänger und Studierende mit Vorkenntnissen
Grammatik und Konversation
SPK Mi 12-15 wöch. I 118, 508 F.Ö. Akakça

53 662 Tadschikisch

3a: Grammatik Repetitorium

Die Lehrveranstaltung möchte einen systematischen und zugleich praxisorientierten Abriss der Grammatik des Tadschikischen bieten und versteht sich damit als vertiefende Ergänzung des sonstigen laufenden Sprachlernangebots Tadschikisch. Teilnahmebedingung sind Grundkenntnisse auf dem Niveau von ungefähr zwei Semestern.

SPK	Mo	08-10	wöch.	I 118, 507	L. Rzehak
-----	----	-------	-------	------------	-----------

3b: Sprachübungen zur Phonetik und Grammatik (GS/HS, WP)

SPK	Di	12-14	wöch.	I 118, 507	B. Aripova
-----	----	-------	-------	------------	------------

3c: Konversation (GS/HS, WP)

SPK	Fr	08-10	wöch.	I 118, 511	B. Aripova
-----	----	-------	-------	------------	------------

3d: Tadschikische Standard- und Alltagssprache

SPK	Do	12-14	wöch.	I 118, 507	Th. Loy
-----	----	-------	-------	------------	---------

53 774 Tibetisch II (GS, WP)

SPK	Mo	10-12	wöch.	I 118, 315	Huadan-Zhaxi
-----	----	-------	-------	------------	--------------

SPK	Mo	12-14	wöch.	I 118, 315	Huadan-Zhaxi
-----	----	-------	-------	------------	--------------

SPK	Di	10-12	wöch.	I 110, 546	Huadan-Zhaxi
-----	----	-------	-------	------------	--------------

53 664 Uzbekisch

3a: Grammatik Repetitorium (GS, WP, Gast)

Die Lehrveranstaltung möchte einen systematischen und zugleich praxisorientierten Abriss der Grammatik des Uzbekischen bieten und versteht sich damit als vertiefende Ergänzung des sonstigen laufenden Sprachlernangebots Uzbekisch. Teilnahmebedingung sind Grundkenntnisse auf dem Niveau von ungefähr zwei Semestern.

SPK	Mo	12-14	wöch.	I 118, 508	A. Durdu
-----	----	-------	-------	------------	----------

	Di	12-14	wöch.	I 118, 508	A. Durdu
--	----	-------	-------	------------	----------

3b: Sprachübungen zur Grammatik (GS/HS, WP, Gast)

SPK	Mo	10-12	wöch.	I 110, 535	B. Aripova
-----	----	-------	-------	------------	------------

3c: Sprachlabor für mäßig Fortgeschrittene (GS/HS, WP)

SPK	Mi	10-12	wöch.	JO 10, 201	B. Aripova
-----	----	-------	-------	------------	------------

3d: Konversation

SPK	Mi	12-14	wöch.	I 110, 546	B. Aripova
-----	----	-------	-------	------------	------------

4b: Lektüre: Texte zur Geschichte Uzbekistans

SPK	Do	12-14	wöch.	I 110, 527	B. Aripova
-----	----	-------	-------	------------	------------